



TEAM#UP Newsletter, Ausgabe #5, Januar 2026

Liebe Anbieter beruflicher Bildung, Lehrer, Schüler, Forscher, Kollegen,

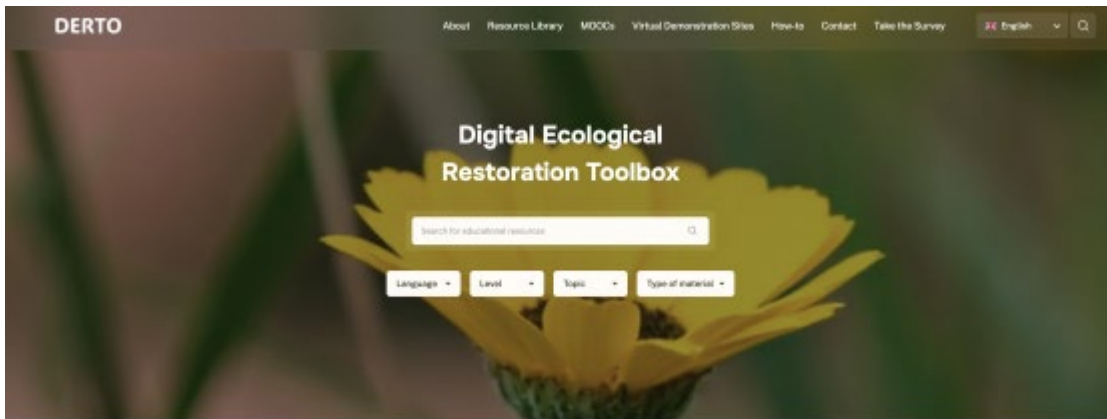
zu Beginn des Jahres 2026 freuen wir uns, Ihnen die Höhepunkte eines Jahres voller Fortschritte, Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen des TEAM#UP-Projekts vorstellen zu dürfen.

Gemeinsam haben wir die Bereitstellung von Bildungsangeboten im Bereich ökologische Renaturierung in ganz Europa vorangetrieben, Berufsbildungsnetzwerke gestärkt und eine transformative Wissensplattform ins Leben gerufen, die die nächste Generation von Fachkräften im Bereich der Renaturierung prägen wird.

[Folgen Sie TEAM#UP und bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich für den Newsletter anmelden.](#)

DERTO – Eine neue digitale Plattform für das Lernen im Bereich Renaturierung

Einer der wichtigsten Meilensteine des Jahres 2025 war die offizielle Einführung der Digital Ecological Restoration Toolbox (DERTO) im Oktober – einer frei zugänglichen Plattform, die Anbietern beruflicher Bildung, Pädagogen, Praktikern und Lernenden hochwertige Bildungsmaterialien und -instrumente zur Verfügung stellt. DERTO bietet eine mehrsprachige, durchsuchbare Wissensplattform, strukturierte Lernmodule und innovative digitale Funktionen zur Unterstützung des Lehrens und Lernens im Bereich der Renaturierung in ganz Europa.

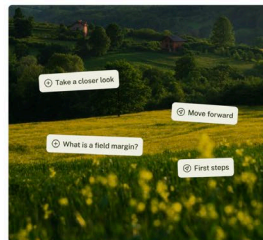
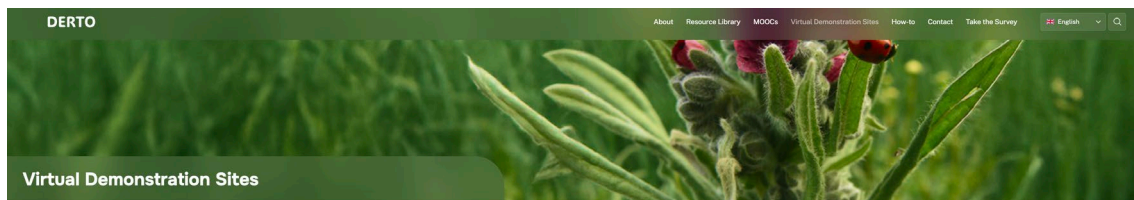


Praktische Vorteile für Lehrer und Ausbilder:

Pädagogen können **gebrauchsfertige Lernmodule, Unterrichtspläne und Fallstudien zu Themen von ökologischen Grundsätzen bis hin zu angewandten Renaturierungsmethoden herunterladen**. Alle Materialien sind frei zugänglich und wiederverwendbar, sodass Lehrkräfte die Inhalte an unterschiedliche berufliche Niveaus, Lernziele und regionale Ökosysteme anpassen können. DERTO erleichtert die Integration von Renaturierungs-Unterricht in bestehende Kurse oder die Entwicklung völlig neuer Lernpfade.

Virtuelle Demonstrationsstandorte: Renaturierungspraxis zum Leben erwecken

Eine Besonderheit von DERTO ist die Sammlung virtueller Demonstrationsstandorte. Diese interaktiven Standorte präsentieren reale ökologische Renaturierungsprojekte aus ganz Europa und ermöglichen es Pädagogen, authentische Erfahrungen aus der Praxis in den Unterricht, in Online- oder Blended-Learning-Umgebungen zu integrieren.



Learning with Virtual Demonstration Sites

Virtual demonstration sites are interactive, virtual representations of real-world restoration projects. They showcase methods, progress and outcomes and allow users to explore and learn from practical examples of ecosystem restoration.

Often, best practice examples of ecological restoration in the field are difficult to reach or time is not available. Virtual demonstration sites offer VET teachers and students the opportunity to teach and learn using VR technology from the comfort of the classroom.

These virtual demonstration sites have been chosen to highlight the best examples of ecological restoration practices for students to learn real-world skills valuable for success in the emerging ecological restoration market.

Lehrkräfte können diese virtuellen Demonstrationsstandorte nutzen, um:

- realistische Methoden und Lösungen für die Renaturierung zu veranschaulichen
- Schülerinnen und Schüler durch die Planung und Entscheidungsfindung bei der Renaturierung zu führen
- Diskussionen über Überwachung, Einbeziehung von Interessengruppen und langfristige Ergebnisse anzuregen
- Schülerinnen und Schülern praktische Erfahrungen zu vermitteln, auch wenn Exkursionen nicht möglich sind

Zusammen helfen die Lernressourcen und virtuellen Demonstrationsstandorte von DERTO dabei, die Lücke zwischen Theorie und Praxis zu schließen und sicherzustellen, dass die berufliche Bildung im Bereich der ökologischen Wiederherstellung sowohl praxisorientiert als auch digital innovativ ist.

Entdecken Sie die Ressourcen und erfahren Sie, wie DERTO Ihren Unterricht im Bereich ökologische Sanierung unterstützen kann.

[Entdecken Sie DERTO jetzt.](#)

Falls Sie es verpasst haben! Eine Zusammenfassung weiterer Erfolge im Jahr 2025!

Einbindung von Pädagogen, Schülern und Praktikern in ganz Europa

Im Jahr 2025 brachten die Aktivitäten von TEAM#UP Lernende und Pädagogen auf eine spannende Weise zusammen:

Internationale Feldkurse und Austauschprogramme – Ein Austauschprogramm für Berufsschüler zum Thema Renaturierungsökologie brachte Lernende aus Norwegen, Deutschland, Spanien und der Tschechischen Republik zusammen und vermittelte ihnen praktische Erfahrungen in der Renaturierung von Wiesen, Anlage von mehrjährigen Blühstreifen und in der Landschaftsökologie.



Berufliche Weiterbildung in Norwegen – Wildblumenwiesen-Kurse in Norwegen zogen Teilnehmer aus verschiedenen Branchen an und unterstrichen damit die steigende Nachfrage nach Kompetenzen im Bereich Biodiversität.



Spotlights auf lokale Umsetzung und Veranstaltungen

Woche der ökologischen Wiederherstellung in Spanien



Das CIPFP El Palmeral veranstaltete im November intensive theoretische und praktische Schulungen, bei denen Experten, Pädagogen und Studenten zusammenkamen, um das Know-how im Bereich Renaturierung zu stärken und gleichzeitig die Ressourcen von DERTO während der gesamten Woche vorzustellen.

DERTO-Benutzerfeedback und laufende Verbesserungen



Zu Beginn des Herbstes wurden im Rahmen einer **DERTO-Beta-Umfrage** Pädagogen und Fachleute dazu eingeladen, an der Weiterentwicklung der Plattform mitzuwirken – ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Toolbox den Bedürfnissen der Endnutzer in ganz Europa entspricht. Ergänzt wurde dieses Feedback durch Fokusgruppen, die darüber diskutierten, wie eine dauerhafte, sektorübergreifende Zusammenarbeit aufgebaut werden kann, um Wissenslücken in der Ausbildung und Schulung im Bereich der ökologischen Renaturierung zu identifizieren.

Teamzusammenarbeit und strategischer Austausch



Im September traf sich unser Lenkungsausschuss in Norwegen, um strategische Planungen zu besprechen, die Zusammenarbeit zu vertiefen und durch Exkursionen zu Torfmoor- und Wiesenrenaturierungsgebieten eine Verbindung zwischen Bildung und praktischer Renaturierungsarbeit herzustellen. Diese Diskussionen werden in die künftige Lehrplanentwicklung einfließen und die Wirkung von TEAM#UP in den teilnehmenden Ländern verstärken.

Die öffentlichen Ergebnisse von TEAMUP sind jetzt online verfügbar!

Berufsbildungseinrichtungen, Lehrkräfte, Projektpartner und andere Interessengruppen können wichtige Ergebnisse – darunter Materialien zur Lehrplanentwicklung, einen Bericht über Geschäftsmodelle und andere praktische Ressourcen – auf unserer speziellen Ergebnisseite einsehen und herunterladen: <https://teamup2restore.eu/deliverables>.

Diese frei zugänglichen Ergebnisse sollen das Lernen, die Innovation und die Umsetzung im gesamten Berufsbildungsökosystem unterstützen, und wir laden alle ein, sie in vollem Umfang zu nutzen.

Was kommt als Nächstes im Jahr 2026?

Die Dynamik hält weiter an! Wir freuen uns auf das neue Jahr:

- **MOOCs zu DERTO:** Kostenlose Massive Open Online Courses (MOOCs), die 2026 starten, werden die Lernmöglichkeiten für Arbeitnehmer erweitern, die sich im Bereich der ökologischen Renaturierung weiterbilden möchten.
- **Weiterentwicklung der Kurse:** Es sind weitere internationale und fortgeschrittene Kurse geplant, die die berufliche Weiterentwicklung in verschiedenen Bereichen fördern.
- **Wachstum der Community:** Wir werden weiterhin ein lebendiges Ökosystem aus Lehrenden, Lernenden und Fachleuten aus dem Bereich der Renaturierung aufbauen.

Wir laden Sie ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen und mit TEAM#UP zusammenzuarbeiten!

Sind Sie Lehrer oder Schule im Bereich der beruflichen Bildung (VET) und daran interessiert, die Ausbildung im Bereich der ökologischen Renaturierung zu verbessern? TEAM#UP lädt VET-Schulen und Pädagogen in Partnerländern ein, sich an unserem Projekt zu beteiligen und die Möglichkeiten der Digital Ecological Restoration Toolbox (DERTO) zu erkunden.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie:

- auf die DERTO-Lernmaterialien und virtuellen Demonstrationsseiten zugreifen und diese in Ihre Kurse integrieren möchten
- neue Module testen oder DERTO-Ressourcen an Ihren Lehrplan anpassen möchten
- an Schulungsveranstaltungen, Workshops oder internationalen Austauschprogrammen teilnehmen möchten
- Aktuelle Informationen zu bevorstehenden Kursen, MOOCs und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten möchten

Durch die Zusammenarbeit mit TEAM#UP tragen Sie zur Entwicklung einer hochwertigen, evidenzbasierten Ausbildung im Bereich ökologische Renaturierung bei und unterstützen die Verbreitung von Wissen in ganz Europa.

Kontaktieren Sie TEAM#UP noch heute, um zu erfahren, wie Ihre Einrichtung zu DERTO beitragen und davon profitieren kann, und werden Sie Teil unseres europäischen Netzwerks von Pädagogen und Praktikern.



Vielen Dank

2025 war ein Jahr der Innovation, der Partnerschaft und des Engagements für die Bildung im Bereich der ökologischen Wiederherstellung. Vielen Dank an alle Pädagogen, Schüler, Partnerinstitutionen und Unterstützer – Ihre Beiträge tragen zum Erfolg von TEAM#UP bei und helfen dabei, eine grünere Zukunft zu gestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterwachsen und wiederherstellen.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

*TEAM#UP ist ein Erasmus+-
Projekt zum Austausch von*

*Wissen, Instrumenten, Bildungsangeboten und Ressourcen im
Bereich der ökologischen Renaturierung in der Tschechischen
Republik, Deutschland, Norwegen und Spanien. Das Projekt hat eine
Laufzeit von vier Jahren, vom 15. Juni 2023 bis zum 14. Juni 2027.
TEAM#UP dient als Referenzpunkt für die Einbindung von Bildungs-
und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich ökologische
Renaturierung in berufsbildende Fachschulen unter Einbeziehung
von Universitäten und Partnern aus der Praxis und erleichtert so den
Übergang zu einer grüneren und klimaresistenteren Gesellschaft.*

*Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten
sind die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Position
der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und
Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA
sind für die geäußerten Ansichten verantwortlich.*

